**Landtag von Baden-Württemberg** **Drucksache 18 / 794**

**18. Wahlperiode** Eingang: 27.10.2026

# Kleine Anfrage

**des Abg. Christian Gehring CDU**

## Förderung von teilnehmenden Organisationen der Friedensdemonstration am 03.10.2026

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche der folgenden Organisationen und Initiativen, die für die Friedensdemonstration in Stuttgart am 03.10.2026 angemeldet waren oder teilgenommen haben, erhalten oder erhielten Förderungen, Unterstützungen oder andere finanzielle Zuwendungen des Landes in den vergangenen fünf Jahren?
   attac Besigheim -Ludwigsburg
   attac Mannheim
   Böblingen für Frieden
   BSW Kreisverband Hochrhein Bodensee
   BSW Kreisverband Region Bodensee-Oberschwaben
   BSW Kreisverband Region Neckar-Alb
   BSW Kreisverband Region Rhein-Neckar
   BSW Kreisverband Region Stuttgart
   BSW Kreisverband Region Südlicher Oberrhein
   BSW Kreisverband Schwarzwald-Baar-Heuberg
   BSW Landesverband Baden-Württemberg
   Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum Stuttgart e.V.
   DFG-VK Freiburg
   DFG-VK Ludwigsburg
   Die Gerechtigkeitspartei (Landesverband Baden-Württemberg)
   Die Linke Kreisverband Esslingen
   Die Linke Landesverband Baden-Württemberg
   Die Linke Stuttgart
   dieBasis Landesverband Baden-Württemberg e.V.
   DKP Baden-Württemberg
   DKP Rems Murr
   ECOtrinova e.V.
   Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis
   Forum Friedensethik in der Evangelischen Landeskirche in Baden
   Frauen in Schwarz Freiburg
   Freie Friedensinitiative Stuttgart
   Freie Linke Südwest
   Friedens-AK ver.di-Bezirk Stuttgart
   Friedensbündnis Esslingen
   Friedensbündnis Heidelberg
   Friedensforum Freiburg
   Friedensgruppe Isny im Allgäu
   Friedensinitiative Konstanz
   Friedensinitiative Schorndorf
   Friedensinitiative Waiblingen
   Friedensmahnwache Stuttgart
   Friedensnetz Baden-Württemberg
   Friedensnetz Schwäbisch Hall

Friedensnetz Südwest
Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen
Friedensregion Bodensee e.V.
Friedenstreff Stuttgart Nord
Friedenswerkstatt Ulm e.V.
Gesellschaft Kultur des Friedens
Gruppe Kirchheim.Sozial
Heidelberger Forum gegen Militarismus und Krieg
Heilbronner Friedensrat
Initiative Dreiländereck
Konstanzer Friedensinitiative
NachDenkSeiten Gesprächskreis Mannheim
Nahostgruppe Mannheim
Naturfreunde Württemberg e.V.
Offener Friedenstreff Stuttgart
Ökumenische Friedensgruppe der Stadtkirchengemeinde Schorndorf
Organisierte Autonomie Stuttgart
Palästinakomitee Stuttgart
pax christi Erzdiözese Freiburg
pax christi Rottenburg-Stuttgart
Regionalgruppe Rhein-Neckar der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.
Reutlinger Initiative für Frieden und Abrüstung
Sozialismus von unten, Stuttgart
Ulmer Ärzte-Initiative | IPPNW
Umweltgewerkschaft Stuttgart
ver.di Jugend Stuttgart
VVN-BdA Ravensburg
VVN-Bund der Antifaschisten Baden-Württemberg
VVN–Bund der Antifaschisten Stuttgart
Waldheim Stuttgart e.V. „Clara-Zetkin-Haus“
West – Ost – Gesellschaft in Baden-Württemberg, e.V.
Zukunftsforum Stuttgarter Gewerkschaften

2. Welche Höhe umfassten die Förderungen aus Landesmitteln für die unter 1. genannten Organisationen und Initiativen in den letzten fünf Jahren (bitte in tabellarischer Auflistung unter Nennung jeder einzelnen Organisation/Initiative)?

3. Wie bewertet die Landesregierung die Vorfälle und Äußerungen im Rahmen der Friedensdemonstration am 03.10.2026 in Stuttgart, insbesondere im Bezug auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine und den Gaza-/Nahostkonflikt?

4. Welche Konsequenzen plant die Landesregierung in Zukunft aus Vorfällen und Äußerungen wie solchen am 03.10.2026 zu ziehen?

5. Wie werden sich die unter 4. genannten Konsequenzen in zukünftigen Förderungsplänen für Organisationen und Initiativen wie den unter 1. genannten niederschlagen?

23.10.2026

Christian Gehring CDU

B e g r ü n d u n g

Am Samstag, den 03.10.2026 fanden in Stuttgart und Berlin Friedensdemonstrationen statt. Dabei fielen auch Aussagen von Organisationen und Initiativen, die den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine relativieren oder die die Freiheit Palästinas fordern und ein Existenzrecht Israels ablehnen. Mit dieser Kleinen Anfrage soll geklärt werden, wie es um die Förderung solcher Organisationen und Initiative durch das Land Baden-Württemberg bestellt ist.